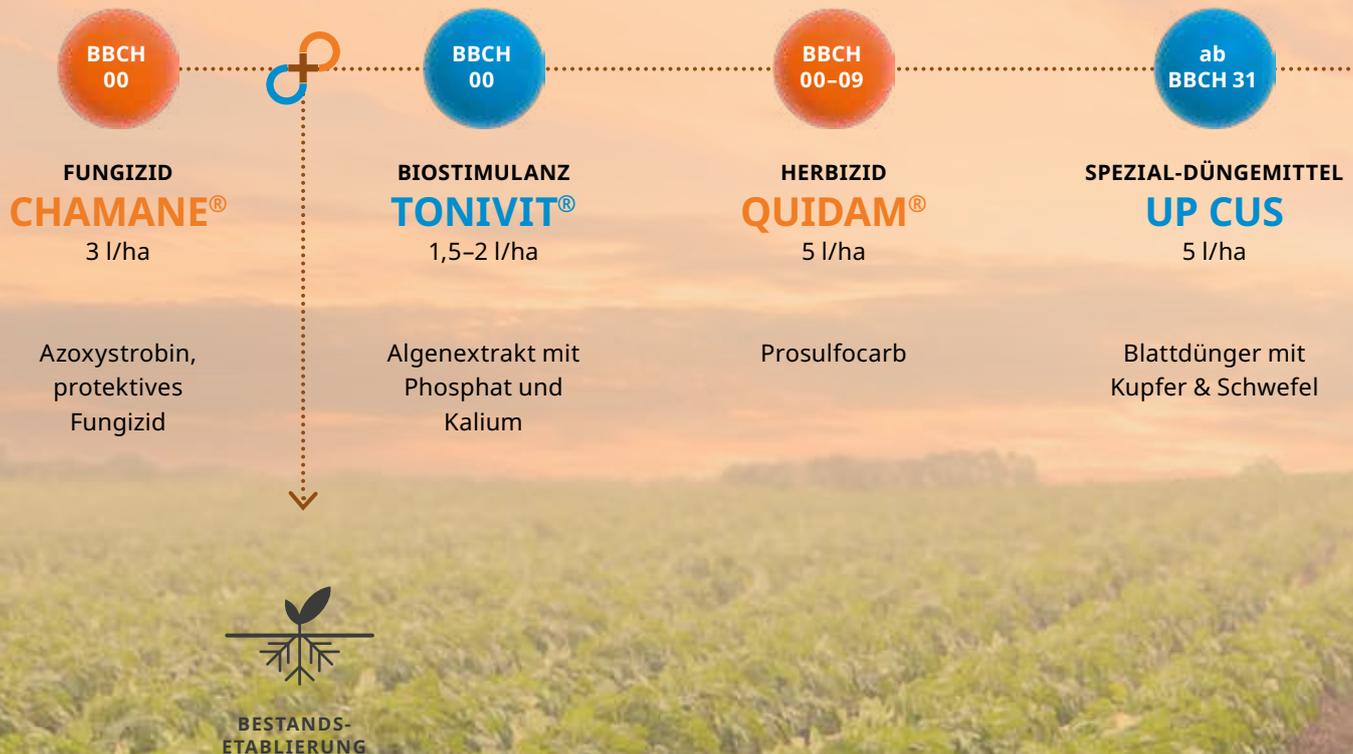




**KARTOFFEL**

## Das Beste aus zwei Welten für Ihre Kartoffeln



### Qualität vom Legen bis ins Lager

Für die Furchenbehandlung empfiehlt die ProNativa-Strategie das Fungizid CHAMANE in Kombination mit dem Biostimulanz TONIVIT. Die gut verträgliche und sicher wirkende Mischung schützt die Knolle wirksam vor bodenbürtigen Pilzen. Die Zufuhr von Nährstoffen fördert den gleichmäßigen Auflauf und das frühe Knollenwachstum.

Zur Keimhemmung setzt UPL auf eine weitere starke Kombination: FAZOR (Maleinsäurehydrazid) auf dem Feld und ARGOS (Orangenöl-Basis) im Kartoffellager.

FAZOR wird etwa drei bis fünf Wochen vor der Ernte (Knollengröße beachten) eingesetzt und dient der Förderung der Keimruhe im Lager.

ARGOS schließt sich als biologische Lösung für den Einsatz in Speise-, Verarbeitungs- und Stärkekartoffeln zur rückstandsfreien Keimhemmung ohne Wartezeit an.



**BIOSTIMULANZ**  
**TONIVIT®**  
1,5–2 l/ha

Algenextrakt mit  
Phosphat und  
Kalium



**WACHSTUMSREGULATOR**  
**FAZOR®**  
5 kg/ha

Maleinsäurehydrazid



**KEIMHEMMUNGSMITTEL**  
**ARGOS®**  
100 ml/t

Orangenöl zur  
Keimhemmung im  
Lager



**NACHERNTE- &  
LAGERMANAGEMENT**





## FUNGIZID

# CHAMANE®

## Für Pilzabwehr und Qualität von Anfang an

### Vorteile auf einen Blick

- Bekämpft *Rhizoctonia* und *Colletotrichum* schon beim Legen des Pflanzguts
- Höherer Anteil vermarktbarer Ware
- Bessere Schalenqualität

CHAMANE ist ein protektiv wirksames Fungizid zur Bekämpfung von *Rhizoctonia solani* und *Colletotrichum coccodes* in Kartoffeln. Es erhöht den Anteil marktfähiger Ware und sorgt für eine bessere Schalenqualität.

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	250 g/l Azoxystrobin
<b>FORMULIERUNG</b>	Suspensionskonzentrat (SC)
<b>KULTUREN</b>	Kartoffeln
<b>ANWENDUNG AUFWANDMENGE</b>	3 l/ha Reihenbehandlung beim Legen der Kartoffel in 50–300 l Wasser
<b>GEBINDE</b>	5 l



## BIOSTIMULANZ

# TONIVIT®

## Aktivator für Wachstum und Wurzel

### Vorteile auf einen Blick

- Fördert den Knollenansatz
- Steigert die Enzymaktivität an den Haarwurzeln, dadurch Verbesserung der Nährstoffaufnahme aus dem Bodenvorrat
- Fördert die Jugendentwicklung
- Erhöht die Stresstoleranz

TONIVIT ist ein mit Phosphat und Kalium angereichertes, hoch konzentriertes Algenfiltrat. TONIVIT fördert bei Kartoffeln den Knollenansatz sowie die Entwicklung des Wurzelsystems und mindert den Trockenstress.

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	GA 142® ( <i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (Phosphat) 50 g/l K <sub>2</sub> O (Kaliumoxid)
<b>FORMULIERUNG</b>	Mit Phosphat und Kalium angereichertes, hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i>
<b>KULTUREN</b>	Kartoffeln
<b>ANWENDUNG AUFWANDMENGE</b>	1,5–2 l/ha in Kombination mit CHAMANE zur Furchenbehandlung zur Förderung des Knollenansatzes. 1,5–2 l/ha ab BBCH 19 zur Unterstützung der Knollen- und Ertragsausbildung gemeinsam mit der ersten Fungizidgabe
<b>GEBINDE</b>	5 l

# Das Plus für Ertrag und Qualität

BBCH  
00

FUNGIZID

**CHAMANE®**

3 l/ha

Azoxystrobin,  
protektives Fungizid



BBCH  
00

BIOSTIMULANZ

**TONIVIT®**

1,5-2 l/ha

Algenextrakt mit  
Phosphat und Kalium



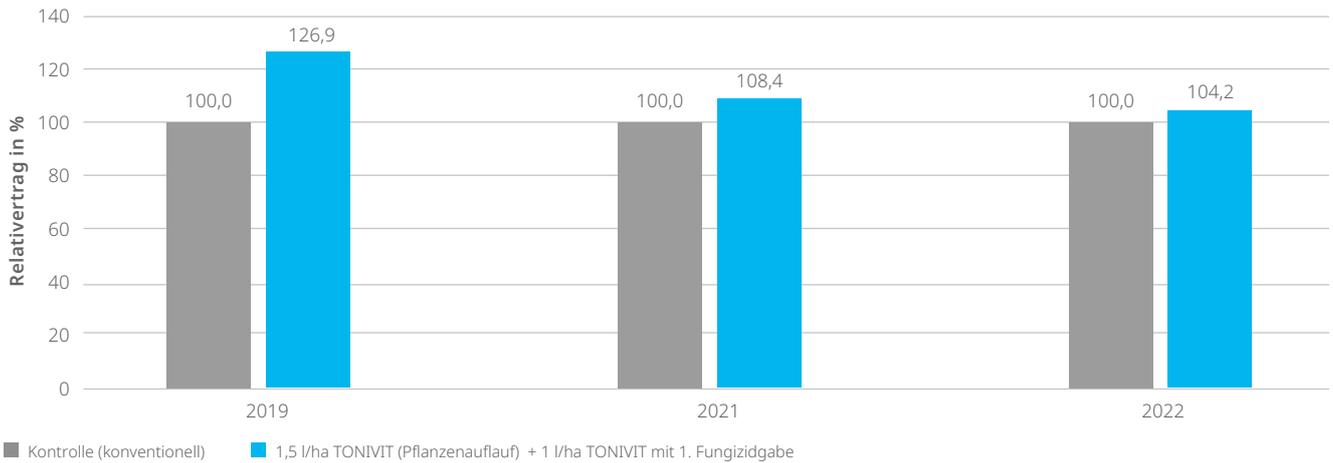
**BESTANDS-  
ETABLIERUNG**

## Start in der Furche – mit vereinten Kräften von Anfang an

- Sehr gute Verträglichkeit
- Sicher in der Wirkung gegen *Rhizoctonia solani*
- Zufuhr von Nährstoffen
- Förderung des Knollenansatzes
- Gleichmäßiger Auflauf
- Arbeitswirtschaftlich sinnvoll

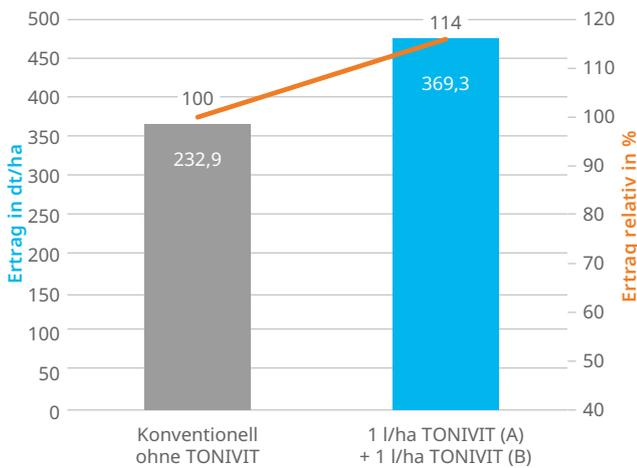
TONIVIT wird in der 1. Gabe mit 1,5 l/ha zur Furchenbehandlung gemeinsam mit CHAMANE eingesetzt und in der 2. Gabe mit 1 l/ha mit Fungiziden kombiniert. Die Gabe von insgesamt 2–2,5 l/ha führt in allen Jahren zu deutlichen Mehrerträgen und reduziert den Trockenstress im Sommer.

**TONIVIT bringt mehr Knollenertrag – auch im Trockenjahr 2022**



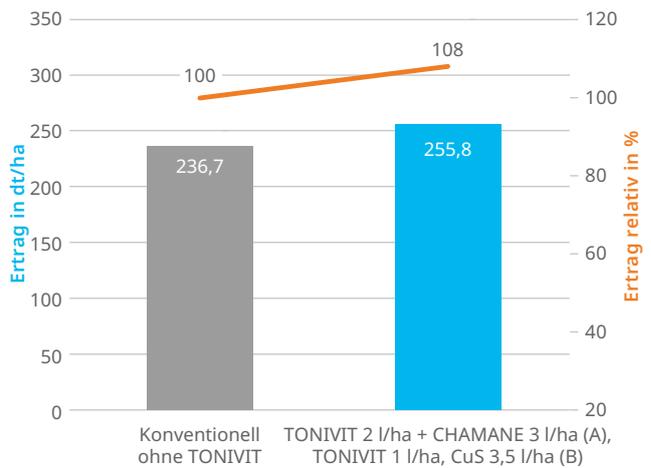
1. Gabe solo zum Auflauftermin, 2. Gabe in Kombination mit Fungizid (mehrjährige Ergebnisse n = 11)

**Einfluss von TONIVIT auf den Kartoffelertrag 2019, 2021, 2022**



n = 9 aus 2019, 2021, 2022 Düngung & Pflanzenschutz betriebsüblich, Termin A = BBCH 11, Termin B = erste Fungizidbehandlung

**Einfluss von TONIVIT auf den Kartoffelertrag 2023**



n = 3 Ammeloe, Ilsfeld, Berge in 2023 (A = Furchenbehandlung, B = erste Fungizidbehandlung, Düngung nach Rote Gebiete, Pflanzenschutz betriebsüblich)



# QUIDAM®

Der Mischpartner für saubere Bestände

**JETZT NEU FÜR  
IHRE KARTOFFELN!**

## Vorteile auf einen Blick

- Erhöht die Wirkungssicherheit der Tankmischung gegen Ungräser
- Baustein für Resistenzmanagement
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Flexibel einsetzbar und zumischbar

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	800 g/l Prosulfocarb
<b>FORMULIERUNG</b>	Emulgierbares Konzentrat EC
<b>KULTUREN</b>	Kartoffel, Winterweizen, Wintergerste
<b>ANWENDUNG AUFWANDMENGE</b>	VA 5 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser
<b>GEBINDE</b>	10 l



Um Trockenperioden besser überstehen zu können, setzen wir in der Fungizidstrategie immer TONIVIT für den Knollenansatz ein.

**SILAS HAAG**



# FAZOR®

## Effektive Keimhemmung und Kindelkontrolle auf dem Feld

### Vorteile auf einen Blick

- Anwenderfreundliches Granulat
- Effektive Keimhemmung, weniger Durchwuchs und Kindelbildung
- Bringt die Knollen ruhiger ins Lager

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	600 g/kg Maleinsäurehydrazid
<b>FORMULIERUNG</b>	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
<b>KULTUREN</b>	Kartoffel und Zwiebel
<b>ANWENDUNG AUFWANDSMENGE</b>	5 kg/ha sobald etwa 80% der Tochterknollen größer 25 mm bzw. 35 mm bei großknolligen Sorten; etwa 3–5 Wochen vor Ernte
<b>GEBINDE</b>	1 l, 5 l



# ARGOS®

## Kein Keim keimt!

**Ermöglicht eine flexible Auslagerung!**

### Vorteile auf einen Blick

- Zugelassen für Speise-, Verarbeitungs- und Stärkekartoffeln
- Technisch sichere Anwendung
- Schnelle und zuverlässige Wirkung
- Keine Wartezeit, keine Rückstände
- Kein Fremdgeschmack oder -geruch
- Für den Bioanbau zugelassen



<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	843,2 g/l Orangenöl
<b>FORMULIERUNG</b>	Wirkstoff natürlichen Ursprungs, aus Orangenschalen, Formulierung ohne Lösungsmittel oder Zusatzstoffe
<b>KULTUREN</b>	Kartoffel
<b>ANWENDUNG AUFWANDSMENGE</b>	100 ml/Tonne 9 × je Lagerperiode Nächste Behandlung, wenn etwa 20% der Knollen im Weißpunktstadium
<b>GEBINDE</b>	20 l, 200 l, 500 l

# Das Plus für die Keimhemmung

BBCH  
75

WACHSTUMSREGULATOR

**FAZOR®**

5 kg/ha

Maleinsäurehydrazid



Nach  
Schad-  
schwelle

KEIMHEMMUNGSMITTEL

**ARGOS®**

100 ml/t

Orangenöl zur Keimhemmung im  
Lager



NACHERNTE- &  
LAGERMANAGEMENT

## Keimruhe und Lagerstabilität beginnen bereits auf dem Feld

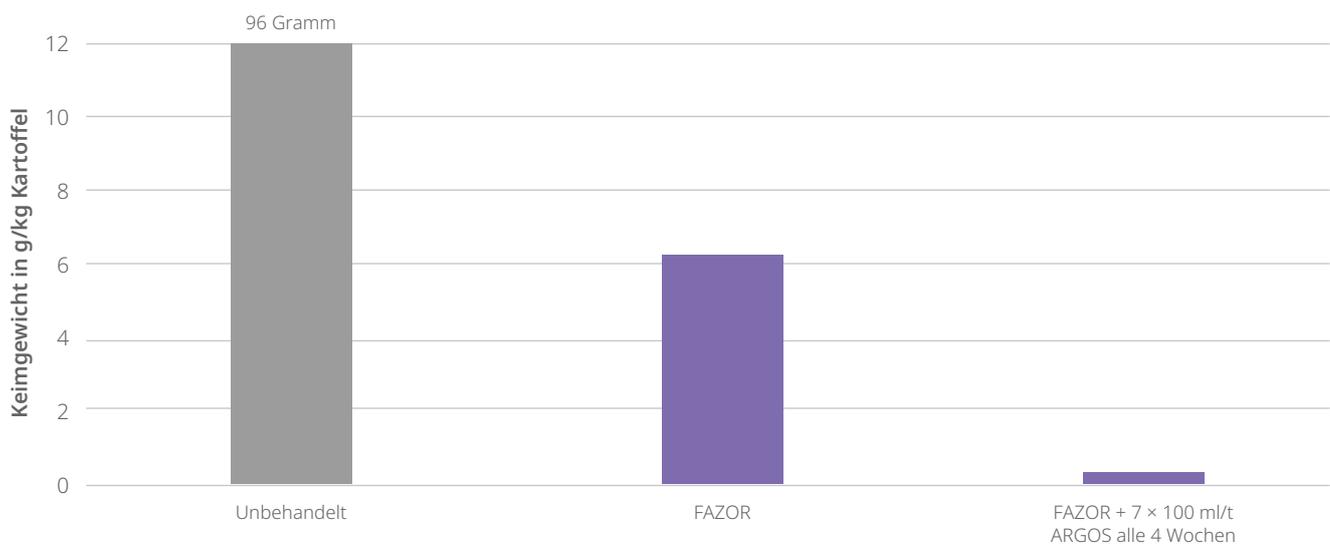
- Deutliche Reduktion der Kindelbildung
- Knollen kommen ruhiger ins Lager
- Biologische Keimhemmung im Lager
- Keine Geschmacksbeeinträchtigung
- Keine Wartezeit beim Verkauf
- Absicherung der Vermarktungsqualität durch ergänzende Maßnahmen
- Arbeitswirtschaftlich sinnvoll

## Qualität vom Lager bis ins Regal

Unsere Versuche über mehrere Lagerperioden zeigen, dass Maleinsäurehydrazid-haltige Produkte wie FAZOR mit ARGOS eine starke Kombination für die Keimhemmung im Lager bieten.

Eine Feldanwendung mit FAZOR 3 bis 5 Wochen vor der Krautabtötung/Sikkation schafft eine gute Ausgangslage. Die Knollen kommen ruhiger ins Lager. Danach liefert ARGOS bei einer Dosierung von 100 ml/Tonne und einem Intervall von 4 Wochen sehr gute Ergebnisse.

## Effiziente Keimhemmung auf dem Feld und im Lager



Durchschnitt von 4 Sorten, Zeitraum 2019–2020

Forschungsergebnisse nach 8-monatiger Lagerung mit Feldanwendung von Maleinsäurehydrazid



## PRODUKTPORTFOLIO

	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
ARGOS®	843,2 g/l Orangenöl	Keimhem- mungsmittel
CHAMANE®	250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CITATION®	700 g/kg Metribuzin (cfs)	Herbizid
CYPERKILL® MAX	500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
FAZOR®	600 g/kg Maleinsäurehydrazid	Wachstums- regulator
PANAREX®	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (cfs)	Herbizid
QUIDAM®	800 g/l Prosulfocarb	Herbizid
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
TONIVIT®	150 g/l Phosphorsäure, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPSTAGE®	360 g/l Clomazone	Herbizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter [de.upl-ltd.com/produkt-einzelheiten](https://de.upl-ltd.com/produkt-einzelheiten)

## PRODUKTPORTFOLIO

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBEN	KARTOFFEL
ACCESS®						
ARGOS®						
ARY-AMIN™ C						
BETASANA® SC						
BETASANA® PP						
CHAMANE®						
CITATION®						
CYPERKILL® MAX						
FAZOR®						
FINY®						
LODIN®						
MERTIL®						
METAFOL® SC						
METAFOL® SUPER						
MICROTHIOL® WG						
MULTOLEO®						
OBLIX®						
PANAREX®						
QUIDAM®						
REMOCCO® 60						

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBEN	KARTOFFEL
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®						
SEMPRA®						
SHIRO®						
SILWET® GOLD						
SIGNAL® 300 ES						
THIOPRON®						
TOKYO®						
TONIVIT®						
UP CUS						
UPL SCHWEFEL 825 FL						
UPSTAGE®						
YUKON®*						
VIVENDI® 100						

\* Zulassung wird erwartet

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter [de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten](https://de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten)

## UPL ist ProNutiva und noch viel mehr

Mit der vorliegenden Broschüre präsentieren wir Ihnen unsere ProNutiva-Empfehlungen für die einzelnen Kulturen. Darüber hinaus verfügt UPL über ein großes Portfolio weiterer Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und BioSolutions, die die ProNutiva-Strategie in Ihrer Kultur ergänzen können.

Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten für Ihre Kulturen, auch um Betriebsabläufe und Witterung zu berücksichtigen. Das Team von UPL berät Sie gerne dazu.

# ABSTANDSAUFLAGEN

Produkt	Empfohlene Aufwandmenge l/kg/ha	Abstand zu Oberflächengewässern in (m) *					
		Anwendungsbestimmung	Standardabstand	mit abdriftmindernder Technik			Hangneigung > 2%
				90%	75%	50%	
ACCESS®	0,5-1 l						
ARY-AMIN™ C	3 l	EG-Düngemittel					
BETASANA® SC in Zuckerrübe	3 × 2 l	NW 468; NW 607		5	10	15	
	2 × 3 l	NW 607		5	10	20	
	1 × 6 l	NW 607		10	20	n.z.	
BETASANA® PP		Siehe BETASANA SC, OBLIX					
CHAMANE®	2 × 1 l Getreide/Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606	5	*	*	5	
	1 × 3 l Kartoffel	NW 605/1; NW 606; NG 405 Kartoffel	5	*	5	5	
CITATION®	1 × 0,5 kg oder	NW 468; NG 405; NW 605/1	5	*	5	5	
	1 × 0,33 kg und 1 × 0,2 kg	NW 606; NW 706	5	*	5	5	
CYPERKILL® MAX	2 × 50 ml	W 607/1 Getreide		20			
	2 × 50 ml	W 607/1 Raps		10	20		
FAZOR®	1 × 5 kg	NW 642					
FINY®	1 × 30 g	NW 609/1	5				
LODIN®	1 l	NW 470; NW605/1; NW 606	20	5	5	10	
METAFOL®	3 × 2 l	NW 642; NG 402	*			10	
MERTIL®	0,6 l/ha	NW 468					
		NW 607-1	*	5	10	15	
		NW 706	20				
MICROTHIOL® WG	3 × 7,5 kg Getreide + Zuckerrübe	NW 642/1	*				
MULTOLEO®	2 × 2 l Raps	EG-Düngemittel					
	1 × 4 l oder 2 × 2 l Zuckerrübe						
OBLIX®	3 × 0,6 l	NG 403; NG 404; NW 470; NW 642/1	*			15	
PANAREX®	1 × 1,25 l	NW 642-1	*				
	1 × 2,25 l Quecke						
QUIDAM®	5 l/ha Voraufbau 3 l/ha Nachaufbau	NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 706	15	5	10	10	
		NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 701	10	0	5	5	
REMOCCO® 60	2 × 1,5 Getreide u. Raps	NW 468; NW 605; NW 606					
SELECT® 240 EC	0,5 l + 1 l Raps	NW 468; NW642/1	*				
	0,75 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel		*				
	1 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel (Quecke)		*				
SEMPRA®	0,375 l/ha Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen	NW 468					
		NW 607-1	*	10	20		
		NW706	20				
		NW 800					
SHIRO®	4 × 30 g	NW 470; NW 605/1; NW 606	10	5	5	5	
SILWET® GOLD	0,025-0,1%	NW 466	*				
THIOPRON®	2 × 3-7,5 l	NW 642/1					
TOKYO®	0,8 l Getreide	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 706	10	*	5	5	
	0,7 l Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 701	5	*	*	5	
TONIVIT®	1 × 1 l	EG-Düngemittel					
	2 × 1 l Kartoffel						
UP CUS	3-10 l	EG-Düngemittel					
UPL SCHWEFEL 825	2-5 l	EG-Düngemittel					
UPSTAGE®	0,25 l Kartoffel	NW 468; NW 642/1	*				
	0,33 l Raps						
VIVENDI®	2 × 1,2 l Zuckerrübe	NW 468; NW 642/1	*				
	0,8-1,2 l Raps						

\* Länderrecht beachten \*\* Auf der gesamten Fläche 90%-Düse einsetzen. Clomazone-Auflagen beachten!



## Für eine verantwortungsvolle Anwendung

**Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel auf sichere Weise. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Durch die richtige Anwendung des Produktes schützen Sie die Umwelt und sich selbst.**



Lesen Sie vor der Anwendung sorgfältig das Etikett: zugelassene Anwendungen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.



Lagern Sie Pflanzenschutzmittel in einem speziellen, ausgeschilderten, abgeschlossenen und belüfteten Raum.



Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Stiefel, Schürze, Overall) unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitssituation (Produkt, Exposition etc.) gemäß BVL-Richtlinien.



Seien Sie besonders vorsichtig bei der Anwendung von Insektiziden in Kulturen, die für Bienen attraktiv sind (Raps, Obstkulturen). Durch den richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützen Sie auch Nützlinge – die natürlichen Feinde der Pflanzenschädlinge.



Spülen Sie gründlich die Pflanzenschutzmittel-Kanister. Es darf kein Spülwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen! Das Spülwasser und der Spritzbrüherest der Pflanzenschutzspritze nach der Pflanzenschutzanwendung sind auf einem ausgesparten Bereich im Feld auszubringen.



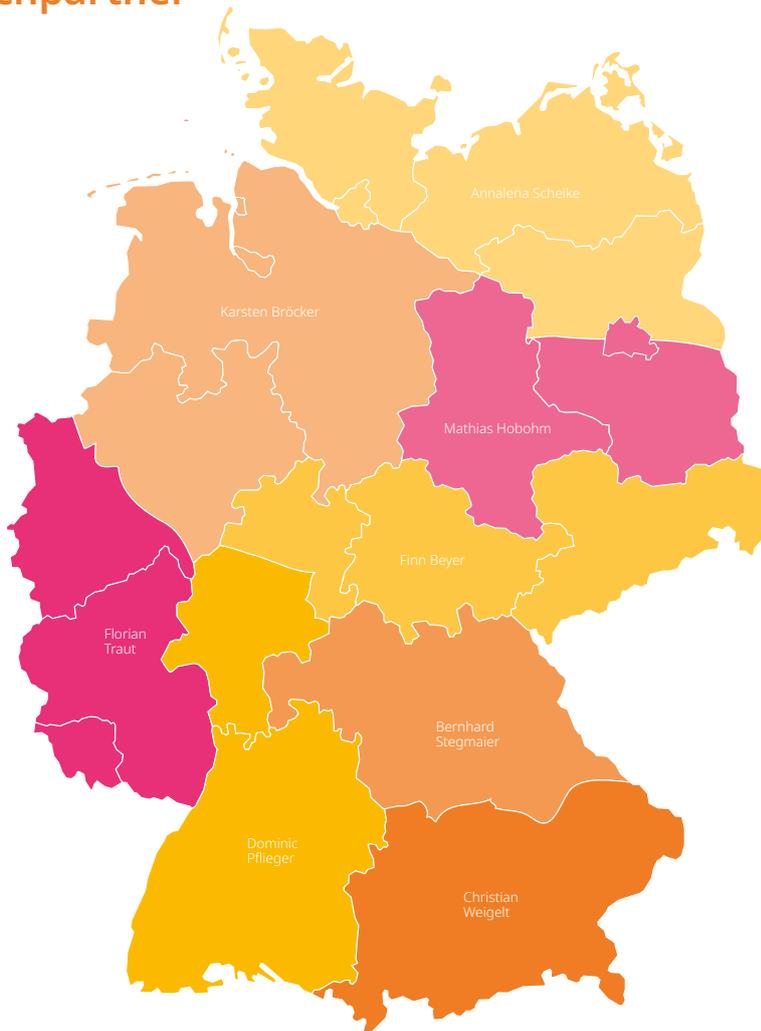
Vermeiden Sie Spritzabdrift: strikte Einhaltung von Behandlungsverbotszonen entlang von Gewässern.



Die sauberen, trockenen Kanister sollten mit dem PAMIRA\* Recycling-System entsorgt werden.

(\* = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.))

# Ihre Ansprechpartner



**SALES REPRESENTATIVE  
NIEDERSACHSEN/WESTFALEN**  
**Karsten Bröcker**  
Tel: +49 (0) 5138 606571  
Mobil: +49 (0) 162 2153764  
Fax: + 49 (0) 5138 606570  
Mail: karsten.broecker@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
SACHSEN-ANHALT/BRANDENBURG**  
**Mathias Hobohm**  
Mobil: +49 (0) 152 08786446  
Mail: mathias.hobohm@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
MECKLENBURG-VORPOMMERN/  
SCHLESWIG-HOLSTEIN**  
**Annalena Scheike**  
Mobil: +49 (0) 163 8888716  
Mail: annalena.scheike@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
SACHSEN/THÜRINGEN**  
**Finn Beyer**  
Mobil: +49 (0) 152 56388053  
Mail: finn.beyer@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
RHEINLAND/RHEINLAND PFALZ**  
**Florian Traut**  
Mobil: +49 (0) 174 8932313  
Mail: florian.traut@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
BADEN-WÜRTTEMBERG/  
SÜDHESSEN**  
**Dominic Pflieger**  
Mobil: +49 (0) 173 9797460  
Mail: dominic.pflieger@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
BAYERN NORD**  
**Bernhard Stegmaier**  
Mobil: +49 (0) 162 2153778  
Mail: bernhard.stegmaier@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE  
BAYERN SÜD**  
**Christian Weigelt**  
Mobil: +49 (0) 173 6476702  
Mail: christian.weigelt@upl-ltd.com